

Inhalt

- Welche Informationen werden benötigt
- Technisches Format der Informationen
- Beispiele
 - o Name des Mandanten
 - o Zeitraum für Belegung der Dienste
 - o Begrenzung Ferientage
 - o Teilnehmer
 - o Dienstplan
 - o Punkte-Faktor
 - o Feiertage
 - o Feiertags-befreite Teilnehmer
 - o Zuordnung Ort / Bereitschaftspraxis
 - o Wellen
 - o Privilegierte Teilnehmer

Welche Informationen werden benötigt

Damit ein Wunschdienstplan für den ärztlichen Bereitschaftsdienst erstellt werden kann sind einige Voraussetzungen zu erfüllen: auf der Serverseite müssen alle nötigen Informationen zugänglich gemacht werden und auf der Teilnehmerseite muss ein Zugang und eine Nutzung des Angebotes möglich sein.

Teilnehmer

Damit ein Teilnehmer sich am Programm anmelden kann benötigt er einen Zugang. Dieser Zugang wird ihm über das zugänglich machen folgender Informationen bereitgestellt:

- Ort des Angebots: via URL <https://kvdienstplan.de/mandant/mandanten-kennung>, z.B. <https://kvdienstplan.de/mandant/demo>.
- Zugangsdaten: als Benutzerkennung dient die jeweilige LANR7, ein zugehöriges Password wird erstellt. Die Liste aller LANR7 und der zugehörigen Passwords wird der bereitgestellt. Die Information der Teilnehmer obliegt entweder der KV oder den Obleuten (Zusendung der Zugangsdaten URL / LANR7 / Password).

Server

Für die Bereitstellung der Informationen sind die KV und die Obleute zuständig. In der Regel werden die Informationen zu den Teilnehmern und dem Dienstplan von der KV bereitgestellt, alle anderen Informationen von den Obleuten. Ohne vollständige Informationen ist ein Betrieb und damit eine Belegung der Dienste durch die Teilnehmer nicht möglich.

Name des Mandanten

Jeder Mandant wird über eine Kennung und über einen Namen identifiziert. Die Kennung wird innerhalb des Programms vergeben. Dieser Text erscheint dann auch innerhalb des Programms, insbesondere der Auswahlbox für die Mandanten bei der Anmeldung.

Zeitraum für Belegung der Dienste

Die Belegung der Dienste wird für die Teilnehmer in einem definierten Zeitfenster bereitgestellt. Es ist jeweils Datum und Uhrzeit anzugeben. Dienste können nur innerhalb dieses Zeitraums belegt oder storniert werden. Ebenso ist eine Angabe von Ferienzeiten nur in diesem Zeitfenster möglich. Sobald der Zeitraum vorbei ist werden die verbleibenden freien Dienste unter Berücksichtigung der Altersgrenzen, Befreiungszeiten und Ferienzeiten zugeteilt.

Begrenzung Ferientage

Optional: wenn eine Begrenzung der von einem Teilnehmer anzugebenden Ferientage gewünscht ist, dann ist die Anzahl an möglichen Ferientagen anzugeben. Diese Einschränkung gilt dann für alle Teilnehmer bei der Eintragung ihrer Ferienzeiten.

Teilnehmer

Diese Liste enthält die aufsteigend nach Arztnamen sortierten Stammdaten der Teilnehmer. Folgende Felder sind anzugeben:

- Arztname (Zeichenkette)
- LANR7 (alphanumerische Zeichenkette mit maximaler Länge 7)
- Altersgrenze_ab (Datum oder leer)
- Anrechnungsfaktor (Ganzzahl größer oder gleich 25)
- Dienstbereich_Von (Datum, ist gleich Start der Planungsperiode)
- Dienstbereich_Bis (Datum oder leer)
- Befreiung_Beginn (Datum oder leer)
- Befreiung_Ende (Datum oder leer)
- PLZ (alphanumerische Zeichenkette mit maximaler Länge 5)
- Ort (Zeichenkette)
- Dienstart (Zeichenkette: SF, S, F oder -)

Optional kann noch ein weiteres Feld mit einer gültigen E-Mail Adresse bereitgestellt werden: *Email* (gültiges Format für E-Mails). Ebenfalls optional ist das Feld *Dienstart*, das die an einen Teilnehmer zwangsweise vergebenen Dienste einschränkt (Sitz- und/oder Fahrdienste sowie freiwillige Teilnahme am Dienstplan). Wird bei der Dienstart keine Festlegung getroffen, dann gilt SF (Teilnehmer macht Sitz- und Fahrdienste).

Dienstplan

Diese Liste enthält den chronologisch aufsteigend sortierten Dienstplan mit folgenden Feldern:

- ArztDienstplanID (Zeichenkette, identifiziert den Dienst eindeutig, z.B. eine UUID)
- Dienstart (den Text *Sitzdienst* oder *Fahrdienst*)
- Ort (Zeichenkette)
- Dienstbereich_ID (alphanumerische Zeichenkette)
- Dienstbeginn (Datum und Uhrzeit)
- Dienstende (Datum und Uhrzeit)

Punkte-Faktor

Optional: der ganzzahlige Faktor für die verschiedenen Wochentage und Feiertage. Dies soll die Möglichkeit schaffen, die Bewertung der verschiedenen Tage differenzieren zu können. Jede Stunde wird mit einem Punkt bewertet und Dienste über Mitternacht mit dem Faktor 1½. Aus dieser Berechnung ergeben sich die Gesamtpunkte eines Dienstes. Damit der Punkte-Rahmen überschaubar bleibt werden die Punkte durch 4 geteilt und gerundet.

Feiertage

Optional: die Liste der Tage innerhalb der Planungsperiode, die als Feiertage behandelt werden sollen. Dies ist sowohl für die Punkteberechnung relevant als auch bei der Zuteilung der freien Dienste, denn kein Teilnehmer soll mehr als einen Feiertag bei der Zuteilung

erhalten. Natürlich können Teilnehmer selber mehrere Dienste an Feiertagen belegen. Die Liste der Feiertage muss nicht unbedingt mit den gesetzlichen Feiertagen übereinstimmen; man kann z.B. den 24. Dezember wie einen Feiertag behandeln.

Wenn keine Informationen bereitgestellt werden, dann gelten die im jeweiligen Bundesland gültigen gesetzlichen Feiertage.

Feiertags-befreite Teilnehmer

Optional: eine Liste der LANR7 derjenigen Teilnehmer, die bei den zwangsweise vergebenen Diensten keine weiteren Feiertagsdienste bekommen sollen. Wenn sie beispielsweise eine Feiertags-Statistik führen und Teilnehmer haben, die in der Vergangenheit schon ausreichend viele Feiertags-Dienste geleistet haben, dann können sie diese Teilnehmer von weiteren Feiertags-Diensten befreien.

Zuordnung Ort / Bereitschaftspraxis

Sollte eine automatische Zuteilung von freien Diensten nach Abschluss der Belegung notwendig werden, dann gilt für die zu vergebenden Sitzdienste eine Zuordnung zwischen dem Ort des Teilnehmers und den Bereitschaftspraxen. Ein Teilnehmer kann nur freie Dienste für die seinem Ort zugeordnete Bereitschaftspraxis zugeteilt bekommen. Für die vom Teilnehmer selbst belegten Dienste hat diese Zuordnung keine Bedeutung.

Der Ort des Teilnehmers wird über die PLZ und den Ort aus der Teilnehmerliste bestimmt. Der Ort der Bereitschaftspraxis muss sich eindeutig aus dem angegebenen Ort im Dienstplan ableiten lassen (als Zeichenkette in ihm enthalten sein). Wenn z.B. im Dienstplan als Ort *Bpx Klinikum Demostadt* steht, dann sollte in dieser Zuordnung *Demostadt* bei allen Orten stehen, die dieser Bereitschaftspraxis zugeordnet sind.

Wellen

Optional: Wellen sind Zeitintervalle innerhalb derer die Belegung von Diensten auf eine maximale Gesamtpunktzahl beschränkt ist. Die innerhalb der Welle für einen Teilnehmer mögliche Gesamtpunktzahl entsteht, indem die Punktzahl der Welle mit seinem Anrechnungsfaktor gewichtet wird. Solange die Gesamtpunktzahl die gewichtete Punktzahl der Welle nicht übersteigt kann der Teilnehmer Dienste belegen. Verbleibt nach dem Ende der letzten Welle noch eine Lücke zum Ende des Belegungszeitraums, dann gibt es in dieser Zeit keine Punkte-Beschränkung bei der Belegung von Diensten.

Benötigt wird die Angabe der nicht überlappenden Zeiträume für die Wellen und für jede Welle die maximale Punktzahl als Ganzzahl für einen Teilnehmer mit Anrechnungsfaktor 100. Aufeinander folgende Wellen können nur größer werdende maximale Punktzahlen haben. Ist einmal ein Zeitraum ohne Punkte-Beschränkung erreicht kann keine weitere Welle mehr folgen.

Standardmäßig sind die maximalen Gesamtpunktzahlen innerhalb einer Wellen für alle Teilnehmer gleich, unabhängig von ihren Anrechnungsfaktoren. Die maximale Gesamtpunktzahl kann aber auch nach Anrechnungsfaktor gewichtet werden.

Privilegierte Teilnehmer

Eine Liste der LANR7 derjenigen Teilnehmer, die als privilegierte Teilnehmer behandelt werden sollen. Ein privilegierter Teilnehmer sieht in den Tabellen zusätzliche Informationen wie LANR7, Altersgrenzen und Befreiungen. Nur privilegierte Teilnehmer haben die Möglichkeit den fertigen Dienstplan für die KV zu exportieren. Es obliegt den Obleuten, den fertigen Dienstplan an die KV weiter zu geben. Aus diesem Grund ist hier zumindest ein Teilnehmer anzugeben, der mit der Weitergabe des fertigen Dienstplans an die KV betraut ist.

Technisches Format der Informationen

Dienstplan und Teilnehmerliste

Die Inhalte für den Dienstplan und die Teilnehmerliste sind als Datei bereitzustellen. Sie können als CSV-Datei, Excel-Sheet (jeweils mit den korrekten Spaltenüberschriften) oder als JSON-Datei übermittelt werden. Die Datei-Inhalte müssen ISO-8859 oder UTF-8 enkodiert sein. Datumswerte müssen dem Format *Mi 01.02.2017* entsprechen (Wochentag plus Datum in der Konvention für Deutschland), Datumswerte mit Uhrzeit dem Format *Mi 01.02.2017 12:30* (Wochentag plus Datum und Uhrzeit). Feldwerte enthalten keine führenden oder abschließenden Leerzeichen.

Alle anderen Informationen

Alle anderen Informationen außer dem Dienstplan und der Teilnehmerliste erfordern kein besonders Format, solange die nötigen Details vorhanden sind. Sie können als CSV-Datei, Excel-Sheet, JSON-Datei, Text-Datei oder im Klartext via E-Mail übermittelt werden. Datumswerte sollten hierbei dem Format *Mi 01.02.2017* entsprechen (Wochentag plus Datum in der Konvention für Deutschland), Datumswerte mit Uhrzeit dem Format *Mi 01.02.2017 12:30* (Wochentag plus Datum und Uhrzeit). Zeichenketten enthalten keine führenden oder abschließenden Leerzeichen. Wenn die Informationen in einer Datei Umlaute oder Sonderzeichen enthalten, dann sollten die Datei-Inhalte ISO-8859 oder UTF-8 enkodiert sein.

Beispiele

Die folgenden Beispiele sind als Paare aus Schlüssel und Wert ausgeführt. Wenn diese Daten als CSV-Datei oder Excel-Datei zur Verfügung gestellt werden, dann ist der Schlüssel die Spaltenüberschrift und der Wert der jeweilige Feldwert in den Feldern unterhalb der Spaltenüberschrift.

Name des Mandanten

"Name": "Demonstration"

Zeitraum für Belegung der Dienste

"Booking_Begin": "01.05.2016 12:00"

"Booking_Over": "31.10.2016 12:00"

Begrenzung Ferientage

"Vacations_Limit": 90

Teilnehmer

"Arztname": "Baumann, Monika"

"LANR7": "193"

"Altersgrenze_ab": ""

"Anrechnungsfaktor": 50

"Dienstbereich_Von": "Mi 01.02.2017"

"Dienstbereich_Bis": ""

"Befreiung_Beginn": "Mi 01.02.2017"

"Befreiung_Ende": "So 26.02.2017"

"PLZ": "7588"

"Ort": "Lundas"

"Dienstvergabe": "SF"

"Arztname": "Behr, Sylvia"

"LANR7": "137"

"Altersgrenze_ab": ""

"Anrechnungsfaktor": 100

"Dienstbereich_Von": "Mi 01.02.2017"

"Dienstbereich_Bis": ""

"Befreiung_Beginn": ""

"Befreiung_Ende": ""

"PLZ": "6048"

"Ort": "Herbunia"

"Dienstvergabe": "-"

Dienstplan

"ArztDienstplanID": "3A87B72D-FB63-47AF-91D8-F63B9E83B26C"

"Dienststart": "Sitzdienst"

"Ort": "Bpx Klinikum Braliensee"

"Dienstbereich_ID": "DRP1"

"Dienstbeginn": "Mi 01.02.2017 13:00"

"Dienstende": "Mi 01.02.2017 22:00"

"ArztDienstplanID": "CDA2C55C-86FD-469F-B9FD-13090E4CBFC8"

"Dienststart": "Fahrdienst"

"Ort": "Fahrdienst Demorien 2"

"Dienstbereich_ID": "DRF2"

"Dienstbeginn": "Mi 01.02.2017 13:00"

"Dienstende": "Mi 01.02.2017 21:00"

Punkte-Faktor

"Mo": "1"

"Di": "1"

"Mi": "1"

"Do": "1"

"Fr": "2"

"Sa": "2"

"So": "2"

"Feiertag": "2"

Feiertage

"Karfreitag": "Fr 14.04.2017"

"Ostermontag": "Mo 17.04.2017"

"Tag der Arbeit": "Mo 01.05.2017"

Feiertag-befreite Teilnehmer

"120", "130", "145", "170"

Zuordnung Ort / Bereitschaftspraxis

"PLZ": "2996"

"Ort": "Aldekano"

"Sitz": "Braliensee"

"PLZ": "3697"

"Ort": "Anbruggen"

"Sitz": "Hirtbain"

Wellen

"Wave_No": 1

"Wave_Start": "So 01.05.2016"

"Wave_End": "Di 31.08.2016"

"Wave_100_Points": 42

Privilegierte Teilnehmer

"100", "101", "110", "195"